



Client-Administration

ELO Web Client



Inhaltsverzeichnis

ELO Web Client für Administratoren	3
Grundlagen	3
Administration	5
Scripting-API	17
ELO Web Add-ons	18
Einleitung	18
Download	19
Installation	20
Technische Einstellungen	21
Troubleshooting	23
Internet Access	24
Hintergrund	24
Voraussetzungen	25
Webserver installieren	26

ELO Web Client für Administratoren

Grundlagen

Zielgruppe

Die Zielgruppe dieser Dokumentation sind Administratoren des ELO Web Clients.

Für Benutzer ist [eine separate Dokumentation](#) erhältlich, in der die Funktionsweise des ELO Web Clients erklärt wird.

Voraussetzungen und Installation

Webarchiv

Der ELO Web Client besteht aus einem Webarchiv (.war), das auf einem Apache-Tomcat-Server eingesetzt wird.

Für jedes Repository, das von einem eigenen Indexserver verwaltet wird, muss der ELO Web Client separat installiert werden.

ELO Server/Tomcat

Um die Parameterübertragung mit Sonderzeichen zu gewährleisten, muss im ELO Server/Tomcat im Abschnitt *Connector* die Datei `/conf/server.xml` den Eintrag `URIEncoding="UTF-8"` besitzen.

Beispiel

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1" connectionTimeout="20000" redirectPort="8443" URIE
```

Browser

Der ELO Web Client läuft als Webanwendung in einem Browser. Als HTML5-Anwendung setzt der ELO Web Client einen aktuellen Browser voraus. Der Browser muss die neusten HTML5-, CSS- und JavaScript-Standards unterstützen.

Information

Konfigurieren Sie den Browser so, dass JavaScript aktiviert ist und Cookies zugelassen werden.

Welche Browser aktuell unterstützt werden, lesen Sie in den [Systemvoraussetzungen](#).

Auch wenn der ELO Web Client prinzipiell auch von älteren Browserversionen unterstützt wird, sollten Sie nach Möglichkeit mit neueren Browserversionen arbeiten, um eine einwandfreie Performance des Clients zu gewährleisten.

Information

Bei allen Versionen des Internet Explorers kann es passieren, dass verschiedene Symbole nicht korrekt geladen und dann die dafür voreingestellten Symbole angezeigt werden.

Zugriff auf ELO Indexserver

Der ELO Indexserver muss für den Browser direkt verfügbar sein (siehe Abschnitt ELO Web Client Internet Access).

Single Sign-on

Die automatische Systemanmeldung (engl.: Single Sign-on bzw. SSO) läuft direkt über den ELO Indexserver. Eine Konfiguration im ELO Web Client ist nicht erforderlich.

Installation

Die Installation des ELO Web Clients erfolgt über das ELO Server Setup (siehe [separate Dokumentation](#)).

ELO Web Client Internet Access

Um mit dem ELO Web Client sowohl über das Intranet als auch über das Internet arbeiten zu können, ist die Konfiguration des ELO Web Client Internet Access erforderlich.

Informationen zur Konfiguration des ELO Web Client Internet Access lesen Sie in einem separaten Abschnitt.

Erster Programmstart

Der ELO Web Client bietet unterschiedliche Möglichkeiten für den Programmstart.

Zur Konfiguration des Programmstarts lesen Sie das Kapitel Startseiten und Einstiegspunkte

Manuelle Anmeldung

Die manuelle Anmeldung lässt sich ohne weitere Einstellungen verwenden. Sie erreichen das manuelle Login über eine URL mit folgendem Schema:

```
http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/
```

Administration

Dieses Kapitel enthält Informationen zu administrativen Aufgaben im ELO Web Client.

Konfiguration

Über die Konfigurationsseite des ELO Web Clients nehmen Sie zahlreiche Einstellungen vor.

In die Konfiguration gelangen Sie über *Benutzermenü [Ihr Name] > Konfiguration*.

Kategorien

Die Einstellungen auf der Konfigurationsseite sind in Kategorien unterteilt. Öffnen Sie eine Kategorie, sehen Sie die Einstellungen der gewählten Kategorie. Die Einstellungen sind innerhalb der Kategorie in Themen gegliedert.

Neben jeder Einstellung finden Sie ein *i* mit weiteren Informationen.

Konfigurationskreise

Die unterschiedlichen Einstellungen sind in Gruppen gegliedert. Diese Gruppen nennen sich Konfigurationskreise.

Als ELO Hauptadministrator haben Sie das Recht, sämtliche Konfigurationskreise zu verwalten. Sie können Benutzern und Optionengruppen Konfigurationskreise zuweisen beziehungsweise entziehen.

Information

Jeder Benutzer sieht nur die Einstellungen, die ihm über die Konfigurationskreise zugewiesen sind. Die Kreise selbst sehen nur Sie.

↙ Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die jeweilige Einstellung für den Benutzer/die Optionengruppe zu setzen.

Konfigurationskreise

Konfigurationskreise für den ausgewählten Benutzer oder die ausgewählte Gruppe festlegen. Je nachdem, welchen Kreisen der Benutzer zugeordnet ist, hat er mehr oder weniger Konfigurationsmöglichkeiten. Die Einstellungen, die der Benutzer nicht ändern darf, werden in seiner Konfiguration automatisch ausgeblendet.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Roter Kreis - Administrative Einstellungen		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Blauer Kreis - Erweiterte Einstellungen		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Grüner Kreis - Grundeinstellungen		

Folgende Konfigurationskreise gibt es:

- Roter Kreis: Bezieht sich auf administrative Einstellungen, die sehr tiefgreifende Auswirkungen haben. Dieser Kreis sollte Administratoren vorbehalten sein.
- Blauer Kreis: Bezieht sich auf Einstellungen, die tiefergreifende Auswirkungen haben.
- Grüner Kreis: Bezieht sich auf Einstellungen ohne tiefgreifende Auswirkungen.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Ansichtsdaten lokal speichern		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Drag-and-drop für Einträge aktivieren		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ELO Apps beim Aufrufen laden		

Hinter jeder Einstellung sehen Sie, zu welchem Kreis sie gehört.

Konfigurationskreis zuweisen

Um einem Benutzer oder einer Gruppe einen Konfigurationskreis zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf *Benutzer wählen* und wählen Sie den Benutzer oder die Gruppe aus.
2. Klicken Sie auf die Kategorie *Konfigurationskreise* und wählen Sie die gewünschten Konfigurationskreise aus.

Die Änderungen werden sofort gespeichert.

Für wen gelten die Einstellungen?

Zunächst müssen Sie wählen, für wen Sie die Einstellungen ändern möchten. Folgende Modi stehen zur Auswahl:

Eigene Konfiguration: Alle Einstellungen gelten nur für Ihr eigenes Konto. Wenn Sie die Konfiguration öffnen, gelangen Sie in diesen Modus.

Konfiguration für Benutzer/Gruppe erstellen: Die Einstellungen gelten für einen bestimmten Benutzer beziehungsweise die Benutzer in einer Optionengruppe. Um diesen Modus zu wählen, klicken Sie auf den Button *Benutzer wählen* und wählen Sie einen Benutzer oder eine Optionengruppe aus.

Beachten Sie

Optionengruppen können nicht für die Weitergabe von Berechtigungen verwendet werden.

Globale Konfiguration erstellen: Die Einstellungen gelten für alle Benutzer. Um diesen Modus zu wählen, klicken Sie auf den Button *Benutzer wählen* und wählen Sie *Jeder* aus.

Achtung

Lassen Sie nach dem Ändern einer Einstellung den Haken in der vordersten Checkbox gesetzt. Falls der Haken entfernt wird, stellt der ELO Web Client die Einstellungen auf den Standardwert zurück.

Menüband übernehmen

Mithilfe dieser Funktion übernehmen Sie die Funktionen eines Menübands für einen anderen Benutzer oder eine andere Optionengruppe.

1. Klicken Sie auf *Benutzer wählen*, und wählen Sie den Benutzer oder die Gruppe, für die Sie die Einstellungen des Menübands übernehmen möchten.
2. Klicken Sie auf *Menüband übernehmen*. Hier wählen Sie den Benutzer oder die Gruppe, von dem oder der die Einstellungen des Menübands übernommen werden sollen.

Die Funktionen im Menüband der beiden Benutzer/Gruppen sind nun identisch.

Vererbungshierarchie der Einstellungen

Nachfragen per Dialog

Wenn beim Einchecken einer neuen Version festgestellt wird, dass das Dokument nicht verändert wurde, erscheint ein Auswahldialog.

Ist die Option "Nachfragen per Dialog" deaktiviert, werden beim Laden einer identischen neuen Version automatisch die konfigurierten Einstellungen gewählt.

Vererbungshierarchie der Einstellungen

 Client-Standard

true

 Jeder (global)

 OPT_GRP_STANDARD

true

Individuelle Einstellungen der Benutzer

Individuelle Einstellungen für "undefined" bei Mitgliedern der Gruppe "OPT_GRP_STANDARD" entfernen.

Individuelle Einstellungen entfernen

Der ELO Web Client prüft auf drei Stufen, welche Einstellungen für welche Benutzer gelten. Liegt eine individuelle Einstellung für einen Benutzer vor, verwendet ELO diese Einstellung. Wenn keine individuellen Einstellungen für einen Benutzer vorliegen, prüft der ELO Web Client, ob der Benutzer sich in einer Optionengruppe befindet. Trifft dies zu, gelten die Einstellungen der Optionengruppe. Wurden keine Einstellungen zugewiesen, gelten die Standardwerte.

Individuelle Einstellungen der Benutzer: Dieser Punkt erscheint ausschließlich dann, wenn Sie eine Konfiguration für eine Optionengruppe erstellen. Über den Button *Individuelle Einstellungen entfernen* stellen Sie sicher, dass alle Benutzer einer Optionengruppe tatsächlich dieselben Einstellungen zugewiesen bekommen.

Beachten Sie

Der Vorgang *Individuelle Einstellungen entfernen* ist notwendig, wenn die Mitglieder einer Optionengruppe zunächst selbst Zugriff auf bestimmte Einstellungen hatten. Entziehen Sie einer Optionengruppe einen Konfigurationskreis, stehen dieser Optionengruppe weniger Einstellungen zur Auswahl. Bereits bis dahin getroffene Änderungen müssen einmalig zentral überschrieben werden.

Startseiten und Einstiegspunkte

Der ELO Web Client verfügt über verschiedene Startseiten und Einstiegspunkte. Jeder Einstiegspunkt leitet an die jeweilige Startseite weiter. Je nach Startseite stehen unterschiedliche Funktionen und Bereiche zur Verfügung.

Information

Die voreingestellte Sprache wird anhand der Spracheinstellung im Browser ermittelt und als Vorgabewert verwendet. Sie können die Sprache aber im Login-Dialog oder über die Startparameter jederzeit ändern.

Startseiten

Folgende Startseiten stehen zur Auswahl:

- Hauptseite
- Direktansicht

Hauptseite

Diese Seite bietet die volle Funktionalität des ELO Web Clients.

Für die Hauptseite stehen weiterhin folgende Einstiegspunkte zur Verfügung:

Manuelles Login

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/`

Sie werden zur Anmeldeseite weitergeleitet. Sie müssen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

Ist die Anmeldung erfolgreich, werden Sie zur Hauptseite des Programms weitergeleitet. Schlägt die Anmeldung fehl, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall Ihre Eingaben und klicken Sie erneut auf *OK*.

Information

Beim manuellen Login wird der eingegebene Name bei Änderungen der Spracheinstellungen oder bei einem erneuten Login beibehalten.

Alternativ (Startparameter möglich)

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/login.html`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/login.html`

Über diesen Einstiegspunkt werden Sie ebenfalls zur Anmeldeseite weitergeleitet. Der Einstiegspunkt lässt sich um verschiedene Startparameter für unterschiedliche Voreinstellungen (z. B. Client-Sprache oder Startseite) ergänzen.

Single-sign-on (SSO)

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/sso.html`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/sso.html`

Hierbei handelt es sich um die Verbindungsseite für die SSO-Anmeldung. War die Anmeldung erfolgreich, werden Sie zur Hauptseite des ELO Web Clients weitergeleitet. Andernfalls werden Sie zum manuellen Login weitergeleitet.

Alternativ (Startparameter möglich)

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/login/index.jsp`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/login/index.jsp`

Dieser Einstiegspunkt dient als Alternative für die SSO-Anmeldung. Der Einstiegspunkt lässt sich um verschiedene Startparameter für unterschiedliche Voreinstellungen (z. B. Client-Sprache oder Startseite) ergänzen.

Direktansicht

Hierbei handelt es sich weniger um eine Startseite als vielmehr um eine Art Schnittstelle, mit deren Hilfe Sie gezielt ein bestimmtes Dokument aufrufen können. Dazu benötigen Sie als Parameter eine GUID. Der Browser erhält dadurch automatisch einen Link, der auf das Dokument mit der eingegebenen GUID verweist. Kann der Browser das Dokument nicht darstellen, erscheint je nach Einstellung im Browser eine voreingestellte Seite (z. B. Pop-up-Fenster).

Nutzen Sie den folgenden Einstiegspunkt für die Direktansicht:

Login mit GUID

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/guid.jsp?guid=<GUID>`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/guid.jsp?guid=(4BE6C7FB-7F13-4297-93E5-3A26AD22EFEF)`

Aus Kompatibilitätsgründen verweist dieses Login auf die Direktansicht. Dabei muss als Parameter eine GUID angegeben werden.

Einstieg über Startparameter

Bei einigen Logins können zusätzliche Parameter angegeben werden. Diese werden beim Aufruf an die URL angehängt. Trennen Sie den ersten Parameter immer mit einem ? von der URL. Alle weiteren Parameter werden mit einem & voneinander getrennt. Der jeweilige Wert wird mit einem = angegeben.

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/ix/login.jsp`

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/ix/login.jsp?locale=fr&user=Andersson`

Folgende Parameter stehen zur Auswahl:

locale: Bestimmt die Spracheinstellung für die aktuelle Session. Der ELO Web Client unterstützt zurzeit folgende Sprachen: Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Portugiesisch (Brasilien), Rumänisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch (International), Spanisch (Lateinamerika), Tschechisch, Türkisch und Ungarisch.

startPage: Legt die nach dem Login aufgerufene Startseite fest. Folgende Werte sind möglich: Hauptseite = 1 und Direktansicht = 3.

guid: Die GUID eines Dokuments wird für die Dokumentenansicht benötigt und kann für die Hauptseite angegeben werden. Der einzugebende Wert ist die GUID eines Dokuments, die in runden Klammern stehen muss, z. B. (9C0E2DA7-C1C6-4856-90D7-A50DA876F252).

Login mit Startparametern für Anmeldedaten

`http://<Host>:<Port>/web-<Name des Repositorys>/ix/urlLogin.jsp?
user=<Benutzername>&pw=<Passwort>`

Übergeben Sie für diese Login-Seite die Parameter für Benutzername (*user*) und Passwort (*pw*). Nach der automatischen Anmeldung werden auch weitere Parameter ausgewertet, und es wird anschließend zur entsprechenden Startseite weitergeleitet.

Beachten Sie

Diese Login-Seite stellt Benutzername und Passwort im Klartext dar. Falls zur Übertragung Secure Sockets Layer (SSL) eingerichtet wurde, werden die Parameter zwar verschlüsselt, erscheinen aber im Browser bzw. im Browserverlauf dennoch im Klartext. Das gilt auch für die Server-Logs.

Einstellungen über den ELO Application Server Manager

Über den ELO Application Server Manager bzw. die URL `<server>:<port>/web-<Name des Repositorys>/status` rufen Sie die Statusseite für den ELO Web Client auf.

Beispiel: `http://DELOSERVER:9090/web-Repository/status`

Diese Seite zeigt an, welche Version des Clients installiert ist. Außerdem können Sie Einstellungen ändern.

ELO Web Client Status Report

[Einstellungen ändern](#) [Web Client-Login](#) [Versionsgeschichte](#)

Running

Version	21.
Git revision	03ed6cc5a
Lizenzinformationen	ENTERPRISE
	FULL
Archivinformationen	
Archivname	EXTEN
Archiv-GUID	(6EBBF1E3-62B2-808E-8869-49EC6D861C15)
System	
Memory (free, total, max)	548.4 MB, 1,073.7 MB, 1,073.7 MB
Current time	2021-06-15 10:52:40 +0200

Messages	
Date	Message
2021-06-15 02:02:45	Initializing ELO Web Client

Einstellungen ändern

1. Klicken Sie auf den Link *Einstellungen ändern*.

Information

Um Änderungen an den Konfigurationseinstellungen vornehmen zu können, müssen Sie über ein ELO Administratoren-Login verfügen.

2. Geben Sie Ihr ELO Administratoren-Login und das dazugehörige Passwort ein, und klicken Sie auf *OK*.

ELO Web Client-Einstellungen		
Name	Wert	Erklärung
<input type="checkbox"/> thumbnailPreview	<input type="text"/>	Falls '1' erzeugt die Bildvorschau nur ein Bild der ersten Seite. Dieses hat eine maximale Ausdehnung von 800 Pixeln (Default: 0).
<input type="checkbox"/> contentSecurityPolicy	<input type="text"/>	Falls gesetzt wird der hier definierte Wert als Content-Security-Header des Web Clients verwendet. Die korrekte Konfiguration entnehmen Sie der Dokumentation des Headers (z.B. https://developer.mozilla.org/en-US/docs/Web/HTTP/CSP). Ein falsch konfigurierter Wert kann zu Funktionseinschränkungen und Fehler führen. Der Default ist: script-src 'self' 'unsafe-inline' 'unsafe-eval' ;
<input type="checkbox"/> workflowUrl	<input type="text"/>	Alternative URL für die ELO Forms-Services-Komponente (Default ist die Einstellung „ELO Forms Services URL“ in der ELO Administration Console). Auch eine relative URL (z. B. /wf-Archiv/) ist möglich.
<input type="checkbox"/> timezone	<input type="text"/>	Zeitzonevorgabe (als JAVA-ID-String) für alle Anmeldungen im Web Client (Beispiel: Europe/Berlin). Dieser Wert sollte nur gesetzt werden, falls es Probleme mit der automatischen Erkennung von Zeitzonen im Web Client gibt.
useSecureCookies	<input type="button" value="Hinzufügen"/>	
<ul style="list-style-type: none"> useSecureCookies featurePolicy maxMailSize disableXFrameOptionsHeader scriptingBase supportEncryption disableSecurityHeaders webViewerSandbox levelIconExpirationInDays renderNoteSelection devMode 		

Die Seite *ELO Web Client-Einstellungen* erscheint.

Über das Drop-down-Menü fügen Sie verschiedene Optionen zur Ansicht hinzu.

Wenn Sie eine Option über das Drop-down-Menü auswählen und hinzufügen, erscheint eine Erklärung in der letzten Spalte.

- 3.

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen.

4. Um die vorgenommenen Änderungen zu speichern, klicken Sie auf *Speichern*.

Die geänderten Einstellungen werden übernommen.

Auswahl löschen

Möchten Sie eine Einstellung komplett rückgängig machen, löschen Sie den Eintrag aus der Liste.

1. Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie löschen wollen. Setzen Sie dazu den Haken in die Checkbox vor der jeweiligen Einstellung.
2. Klicken Sie auf den Button *Auswahl löschen*.

Neu laden

Klicken Sie auf *Neu laden*, um die Seite erneut zu laden.

Beachten Sie

Nicht gespeicherte Änderungen gehen durch die Funktion *Neu laden* verloren.

Web Client-Login

Über den Link *Web Client-Login* gelangen Sie zur Seite für das manuelle Login. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an. Sie werden auf die Hauptseite des ELO Web Clients geleitet.

Versionsgeschichte

Über den Link *Versionsgeschichte* auf der Statusseite des ELO Web Clients rufen Sie die aktuelle Versionsgeschichte des ELO Web Clients auf. Dort sehen Sie, welche Änderungen in den letzten Updates vorgenommen wurden.

Problembehandlung

Darstellungsfehler im Internet Explorer

Der ELO Web Client unterstützt aktuelle Versionen aller gängigen Browser.

Problem: Im Microsoft Internet Explorer kann es in Verbindung mit der Kompatibilitätsansicht zu Darstellungsfehlern kommen.

Lösung: Prüfen Sie, ob die Kompatibilitätsansicht aktiviert ist, und deaktivieren Sie diese.

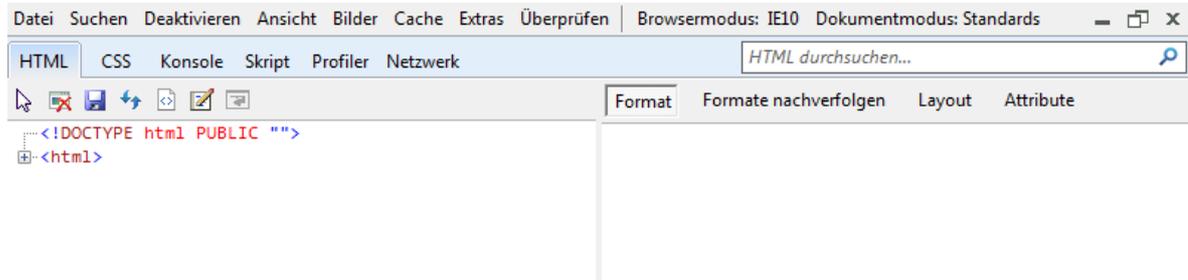
Information

Nachfolgende Anleitung bezieht sich auf ältere Versionen des Microsoft Internet Explorers. Ab der Version 11 lässt sich die nachfolgende Konfiguration nicht mehr vornehmen.

- 1.

Öffnen Sie den Microsoft Internet Explorer.

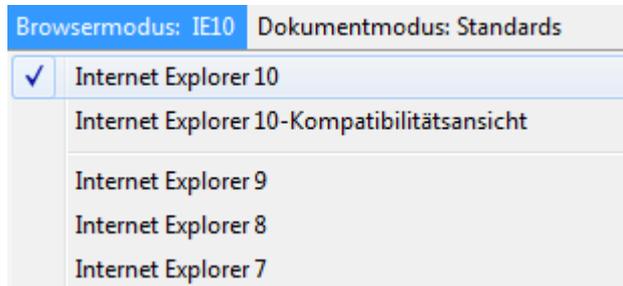
- Um die Entwicklertools zu aktivieren, drücken Sie die F12-Taste.



Ein Fenster mit Entwicklertools erscheint.

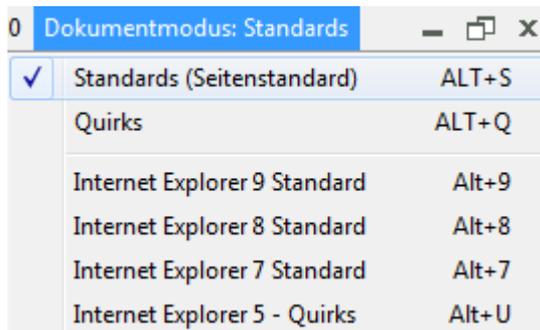
- Klicken Sie auf den Menünamen *Browsermodus*.

Ein Drop-down-Menü erscheint.



- Setzen Sie einen Haken vor dem Eintrag *Internet Explorer 10*. Im Microsoft Internet Explorer 9 verfahren Sie analog.
- Klicken Sie auf den Menünamen *Dokumentmodus*.

Ein Drop-down-Menü erscheint.



- Setzen Sie einen Haken vor dem Eintrag *Standards (Seitenstandard)*.
- Klicken Sie auf den Button *Schließen*.

Ergebnis: Die Kompatibilitätsansicht ist deaktiviert.

Darstellungsfehler im Intranet

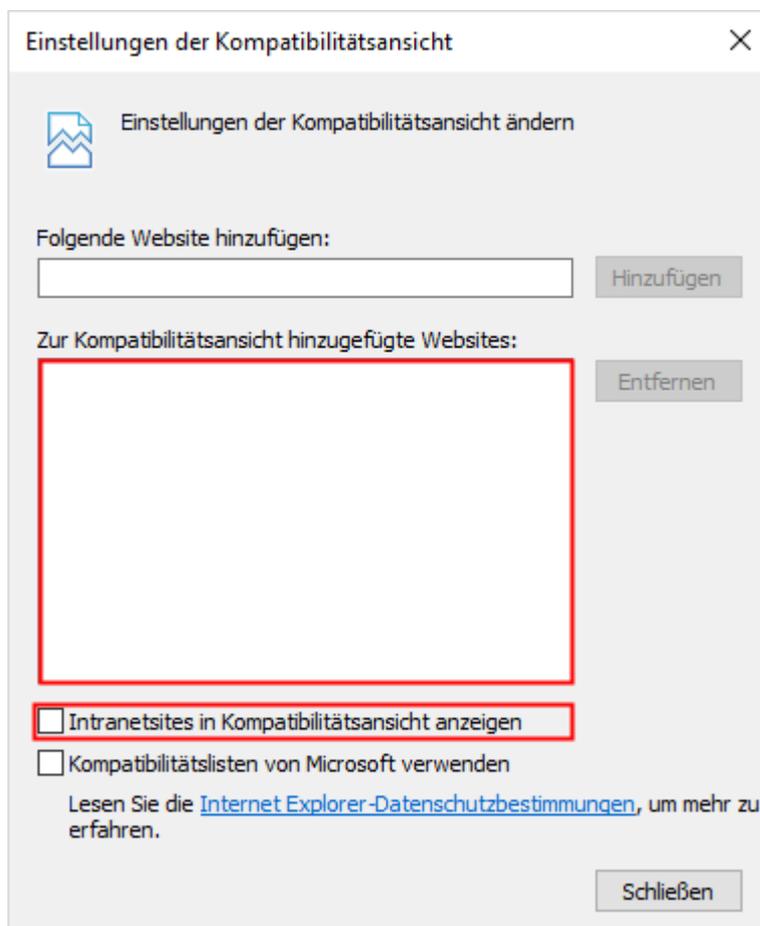
Problem: Wenn Sie über eine Intranetverbindung auf den ELO Web Client zugreifen, aktiviert der Microsoft Internet Explorer per Voreinstellung die Kompatibilitätsansicht. Dies kann zu Darstellungsfehlern führen.

Lösung: Ändern Sie die Einstellungen der Kompatibilitätsansicht.

1. Öffnen Sie den Microsoft Internet Explorer.
2. Um die Menüleiste einzublenden, drücken Sie die ALT-Taste.
3. Klicken Sie auf der Menüleiste auf *Extras*.

Ein Drop-down-Menü erscheint.

4. Klicken Sie auf den Menübefehl *Einstellungen der Kompatibilitätsansicht*.



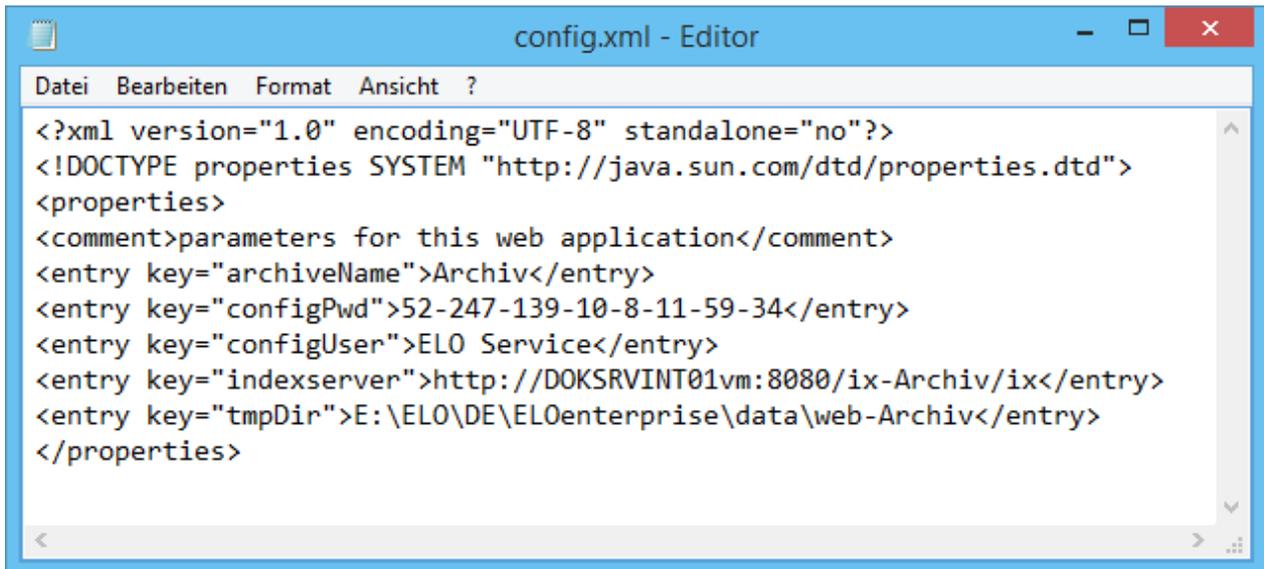
Der Dialog *Einstellungen der Kompatibilitätsansicht* erscheint.

5. Entfernen Sie die Adresse des ELO Web Clients aus der Liste der zur Kompatibilitätsansicht hinzugefügten Websites.
6. Entfernen Sie den Haken in der Checkbox für *Intranetsites in Kompatibilitätsansicht anzeigen*.
7. Klicken Sie auf den Button *Schließen*.

Ergebnis: Die Kompatibilitätsansicht für Intranetsites ist per Voreinstellung deaktiviert.

Konfigurationsdatei

Bei der Installation des ELO Web Clients wird ein Service-Account zum Auslesen der Konfiguration abgefragt. Die Installationsroutine hinterlegt die Eingaben in der Konfigurationsdatei des ELO Web Clients, `config.xml`. Das Passwort wird dabei verschlüsselt.



```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="no"?>
<!DOCTYPE properties SYSTEM "http://java.sun.com/dtd/properties.dtd">
<properties>
<comment>parameters for this web application</comment>
<entry key="archiveName">Archiv</entry>
<entry key="configPwd">52-247-139-10-8-11-59-34</entry>
<entry key="configUser">ELO Service</entry>
<entry key="indexserver">http://DOKSRVINT01vm:8080/ix-Archiv/ix</entry>
<entry key="tmpDir">E:\ELO\DE\ELOenterprise\data\web-Archiv</entry>
</properties>
```

Diese Einstellungen können Sie auch manuell durch die Eingabe entsprechender Werte für `configUser` und `configPwd` vornehmen.

Passwort für Service-Account ändern

Wenn Sie das Passwort für den Service-Account geändert haben, geben Sie das geänderte Passwort bei `configPwd` ein.

Optional: Um Ihr Passwort verschlüsselt einzugeben, nutzen Sie das Hilfsprogramm `password.bat` aus dem Verzeichnis des ELO Server Setups.

Beachten Sie

Wenn Sie hier das Passwort für den Service-Account unverschlüsselt eingeben, erhalten Sie in der Log-Datei für den ELO Web Client (Beispiel: `web-arc001.log`) eine Warnung, verbunden mit einem Hinweis, wie der verschlüsselte Passwort-String lautet. Übernehmen Sie den verschlüsselten Passwort-String in die Konfigurationsdatei `config.xml` unter `configPwd`.

Scripting-API

Für den ELO Web Client wurde eine Scripting-API entwickelt, mit der sich Erweiterungen programmieren lassen. Derzeit bezieht sich die Schnittstelle ausschließlich auf die Hauptseite des Clients.

Im Repository gibt es im Aktenschrank *Administration* den Ordner *Webclient Scripting Base*. Aus diesem Ordner werden relevante Dateien ausgelesen.

Sollte der Ordner nicht vorhanden sein, kann auf der entsprechenden Seite im ELOprofessional Application Server Manager ein alternativer Ordner *scripting base* angelegt werden. In der Regel wird der Ordner *Webclient Scripting Base* aber während der Installation von ELO erstellt.

Startet ein Benutzer die Hauptseite des Clients, werden alle Skript,- CSS,- und Bilddateien, für die der Benutzer über Leserechte verfügt, ausgelesen und dynamisch geladen.

Entwicklung

Um Ihnen die Arbeit mit der Schnittstelle zu erleichtern, wurden einige Funktionalitäten integriert, die nachfolgend kurz erläutert werden:

DevMode: Es gibt die Möglichkeit, einen Entwicklermodus zu aktivieren. Dazu muss in den Einstellungen im ELOprofessional Application Server Manager der entsprechende Eintrag verändert werden.

Im Entwicklermodus werden beim Starten der Hauptseite alle JavaScript-Dateien einzeln geladen. Dies erleichtert die Fehlersuche. Zusätzlich wird der Ordner *dev* (im ELO Installationsverzeichnis unter `... \server \webapps \web- \<Name des Repositories \> \dev`) auf zusätzliche Skript,- CSS,- und Bilddateien geprüft. Diese werden beim Starten der Hauptseite dynamisch eingebunden.

Beachten Sie

Es wird nicht empfohlen, den Entwicklermodus in einem Produktivsystem zu nutzen.

ELO Web Add-ons

Einleitung

Diese Dokumentation beschreibt die Installation und Einrichtung von ELO Web Add-ons.

ELO Web Add-ons erweitern oder verändern die Funktionen des ELO Web Clients. Im Handbuch für den ELO Web Client finden Sie die Beschreibung der neuen Funktionen sowie der Funktionen mit verändertem Verhalten.

Download

Der Download erfolgt als ZIP-Archiv und ist über den ELO Master oder separat über das ELO SupportWeb verfügbar.

Inhalt des ZIP-Archivs:

Name	Beschreibung
ELO Web Add-ons.msi	Installationsassistent
Setup.exe	Bietet eine Sprachauswahl an, mit welcher die Sprache des Installationsassistenten gesetzt wird
readme.txt	Kurze Installationsanleitung auf Englisch
*.mst	Diese Dateien sind ausschließlich für die Sprachauswahl der <i>Setup.exe</i>

Installation

Nachdem Sie das ZIP-Archiv entpackt haben, stehen Ihnen mehrere Wege zur Installation zur Verfügung.

Beachten Sie, dass die Installation als Administrator ausgeführt werden muss.

Manuelle Installation

Führen Sie das Setup aus, und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

Automatische Installation

Verwenden Sie hierzu die MSI-Datei.

Technische Einstellungen

Nach erfolgreicher Installation wird das Programm gestartet. Dass das Programm gestartet wurde, erkennen Sie am Taskleistensymbol.

Das Programm startet automatisch beim Start von Windows. Um das Programm manuell zu starten, können Sie die Startdatei im Installationsverzeichnis ausführen.

Im Kontextmenü des Taskleistensymbols können Sie unter anderem direkt die Log-Datei öffnen oder die Debug-Logausgaben ein- bzw. ausschalten.

Beenden lässt sich das Programm ebenfalls über das Taskleistensymbol. Dabei verschwindet das Symbol.

Registry-Einträge

Standardmäßig wird der Apache-http-Client zur Kommunikation verwendet, da hiermit die SSO-Authentifizierung zuverlässiger ist. Um dies auszuschalten und den standardmäßigen HTTP-Client zu verwenden, können Sie dem folgenden Namen den Wert `true` hinzufügen:

```
use_default_http_client_factory
```

Das Programm legt in der Registry folgenden Schlüssel an:

```
HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\JavaSoft\Prefs\Elo Digital Office\elowebaddons
```

Bei diesem Schlüssel können verschiedene Werte hinterlegt werden, um Einstellungen am Programm vorzunehmen.

Nach jeder Änderung an den Registry-Einträgen muss das Programm neu gestartet werden, damit die Auswirkungen sichtbar werden.

Zeitintervall für das Löschen von temporären Dateien

Das Programm löscht regelmäßig die temporären Dateien, welche während der Verwendung anfallen können. Um diese Zeit einzustellen, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
temp_deletion_interval_seconds
```

HTTP-Port

Das Programm nutzt standardmäßig einen bestimmten Port zur Kommunikation über das HTTP-Protokoll.

Beachten Sie

Wenn Sie die ELO Web Add-ons auf einem Terminalserver einsetzen, teilen sich die Benutzer den Standard-Port. Daher muss für jeden Benutzer ein individueller Port gesetzt werden.

Wenn Sie den Port ändern möchten, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
http_port
```

Ports müssen Sie nicht extra freigeben, da bei der Installation eine entsprechende Firewall-Regel erstellt wird.

HTTPS-Port

Um die Kommunikation über das HTTPS-Protokoll zu aktivieren, können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
https_port
```

Das Protokoll *HTTPS* wird vom Programm gegenüber *HTTP* priorisiert.

Achtung

Wenn Sie einen Port umstellen, müssen Sie dies zusätzlich auch noch für alle Benutzer, welche keine SSO-Benutzer sind, in den ELO Benutzerprofilen einstellen. Hierzu müssen Sie in der Tabelle *profileopts* die Einträge `eLo.webaddons.HTTP_PORT` bzw. `eLo.webaddons.HTTPS_PORT` anlegen.

Pfad zum Keystore

Um HTTPS verwenden zu können, müssen Sie einen Keystore bereitstellen, welcher bereits ein entsprechendes Zertifikat enthält. Für den Pfad zu diesem Keystore können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
keystore_path
```

Passwort für den Keystore

Um den Keystore nutzen zu können, muss das Passwort zur Verfügung gestellt werden. Für das Passwort können Sie einen Wert mit dem folgenden Namen hinzufügen:

```
keystore_password
```

Beim Start des Programms findet eine Prüfung statt, ob das Passwort verschlüsselt ist. Falls nicht, wird eine Log-Ausgabe als Empfehlung erzeugt, in welcher sich die verschlüsselte Variante befindet.

Troubleshooting

Keine Kommunikation zwischen ELO Web Client und ELO Web Add-ons

- Stellen Sie sicher, dass der ELO Web Client geladen wurde, nachdem ELO Web Add-ons betriebsbereit ist.
- Prüfen Sie mithilfe der Browserkonsole, ob der ELO Web Client sowohl das korrekte Protokoll als auch den korrekten Port verwendet.
 - Der Port, welcher vom ELO Web Client verwendet wird, kann über die Tabelle *profileopts* eingestellt werden, der Port für ELO Web Add-ons über einen Registry-Eintrag (siehe oben). Diese Einstellungen müssen entsprechend zusammenpassen.
- Falls Sie HTTPS eingerichtet haben, kann es bei selbst signierten Zertifikaten vorkommen, dass der verwendete Browser die Verbindung als unsicher einstuft. Dies ist im ELO Web Client an einer entsprechenden Fehlermeldung in der Browserkonsole zu erkennen. In diesem Fall müssen Sie die Verbindung im Browser zu den Ausnahmen hinzufügen.

Fehler beim Öffnen der E-Mail

Bei Verwendung der Funktion *Dokument versenden* wird das Dokument ausgewählt und als Anhang in Microsoft Outlook eingefügt. Wird die E-Mail noch weiter bearbeitet, z. B. durch Eingabe der Empfänger oder das Ändern des Betreffs, erscheint auf manchen Systemen die Fehlermeldung Die E-Mail konnte nicht geöffnet werden.

1. Öffnen Sie das Installationsverzeichnis der ELO Web Add-ons.
2. Öffnen Sie die Datei *Start.cmd*.
3. Ergänzen Sie folgenden Parameter zwischen "jre\bin\ELO Web Add-ons.exe" und -jar "bin\felix.jar": --add-opens=java.prefs/java.util.prefs=ALL-UNNAMED.

Internet Access

Hintergrund

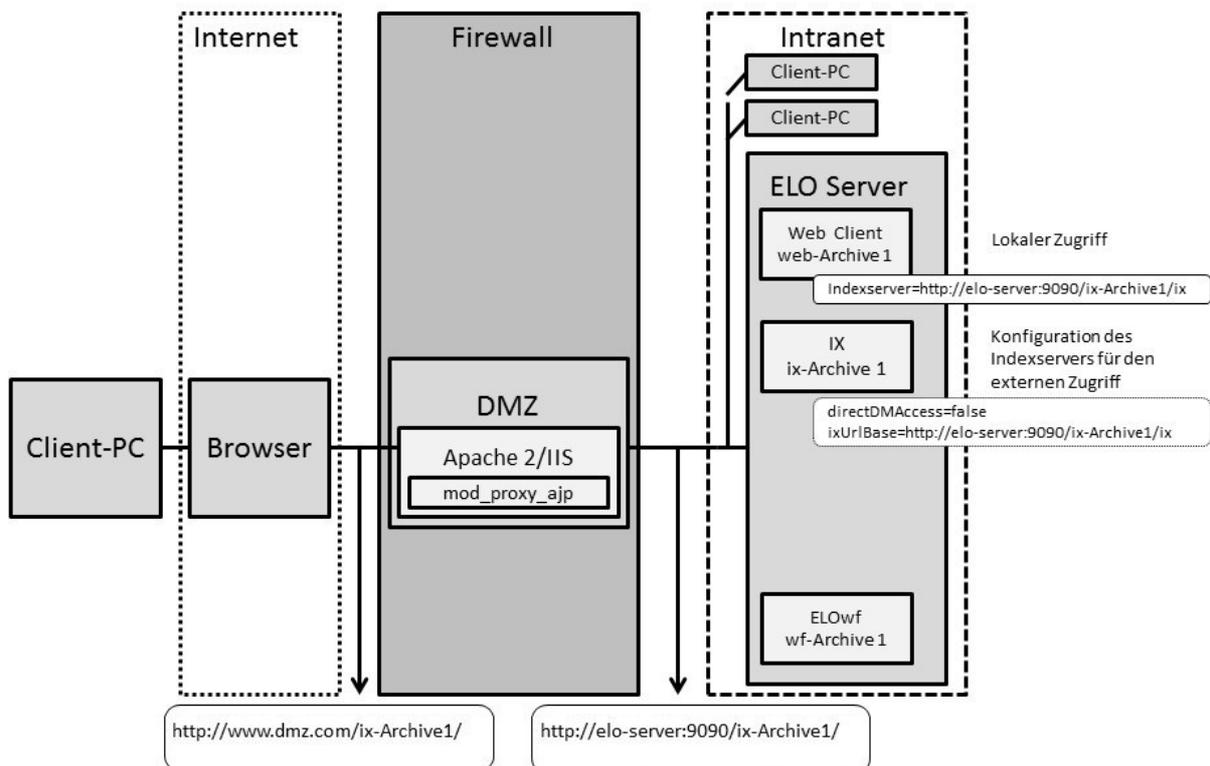
Um mit dem ELO Web Client sowohl lokal über das Intranet als auch remote über das Internet zu arbeiten, ist eine spezielle Konfiguration des eingesetzten Servers erforderlich. Diese Konfiguration wird in diesem Dokument beschrieben.

Information

Bei Fragen zur Installation und Konfiguration der unten dargestellten Serverkomponenten wenden Sie sich bitte an den Administrator Ihrer Firewall.

Hauptsächlich muss ein DMZ-Server installiert und eingerichtet werden. Werden weitere Anforderungen an auszuliefernde Dokumente gestellt, muss eine zweite Indexserver-Instanz für Ihr Repository (hier: Archive1) eingerichtet werden. Die Zusammenhänge werden im folgenden Schaubild gezeigt:

ELO Web Client Internet Access



Beispielhafte Internetadresse: www.dmz.com

Voraussetzungen

Die Einrichtung des ELO Web Client Internet Access benötigt folgende Komponenten:

- DMZ-Server
- ELO Server

Für den DMZ-Server werden wiederum folgende Komponenten benötigt:

- Apache Webserver (aktuelle Version)

Für den ELO Server wird eine Installation von ELOprofessional oder ELOenterprise in der Version 21.00.000 oder höher benötigt.

Webserver installieren

Zunächst müssen Sie den Apache-Webserver installieren.

Laden Sie dazu den Apache-Webserver unter folgender Adresse herunter:

<http://httpd.apache.org/download.cgi>

Information

Die Binary-Version 2.4.25 hat einen Bug im Modul *mod_proxy*. Dieser kann durch einen Fix ausgetauscht werden: <https://www.apachelounge.com/viewtopic.php?p=34723>

Installieren Sie den Server.

Information

Nutzen Sie den Link *Binary Releases* auf der Download-Seite, um die zur Verfügung stehenden Versionen anzeigen zu lassen. Für den eigentlichen Download nutzen Sie die gespiegelten Seiten, um die Datei schneller herunterzuladen und die Seite *apache.org* nicht zu überlasten.

Apache-Modul 'mod_proxy_ajp'

Durch das Einführen des Proxy-Plug-ins im Indexserver muss ausschließlich dieser in der DMZ erreichbar sein. Der Indexserver gibt Anfragen an andere ELO Komponenten (ELO Web Client, ELO Forms Services) intern an diese weiter.

Bearbeiten Sie die Datei *httpd.conf* im Verzeichnis `<apache2.4-inst-dir>/conf`, indem Sie folgende Zeilen ergänzen:

```
# Load mod_proxy_ajp module
LoadModule proxy_module modules/mod_proxy.so
LoadModule proxy_ajp_module modules/mod_proxy_ajp.so

ProxyPass /ix-Archive1 ajp://elo-server:9092/ix-Archive1
ProxyPassReverse /ix-Archive1 http://elo-server/ix-Archive1
```

Hier wird angenommen, dass der Apache-Server auf dem gleichen Server installiert wurde wie der ELO Application Server und deshalb den Namen *elo-server* trägt. Ansonsten müssen die Einträge *ProxyPassReverse* durch den internen Servernamen des Apache-Servers ersetzt werden.

Information

Die Portnummer (hier 9092) bezieht sich auf den AJP-Connector. Diese Portnummer finden Sie im conf-Verzeichnis in der Datei *server.xml* des ELO Application Servers.

Starten Sie den Apache-Webserver neu und überprüfen Sie die Log-Dateien auf mögliche Fehler.

Information

Achten Sie darauf, dass alle verwendeten Ports für den internen Zugriff freigeschaltet sein müssen.

Ergebnis: Die Vorbereitungen sind jetzt abgeschlossen. Der ELO Web Client ist nun über das Internet erreichbar. Nutzen Sie dazu folgende Adresse:

```
http://www.dmz.com/ix-Archive1/plugin/de.elo.ix.plugin.proxy/web/
```

Konfiguration

Firewall

Achten Sie darauf, dass eine eventuelle Firewall die Anfragen auf

```
http://www.dmz.com/
```

blockieren kann. Für einen korrekten Ablauf sollten alle Anfragen an die ELO Komponenten durch die Firewall zugelassen werden.

```
http://www.dmz.com/ix-Archive1/
```

Externe Links über das Internet

Sollen von ELO erstellte externe Links über das Internet verfügbar sein, muss die Konfiguration des ELO Indexservers angepasst werden. Tragen Sie dazu in den *Indexserver Configure Options* unter *publicUrlBase* die extern erreichbare Adresse des Apache 2 ein.

Information

Diese Einstellung gilt nicht nur für den ELO Web Client.